

Die 6-Tage-Woche ist zurück –

Mitarbeiter zahlen die Zeche der Digitalisierung – Überstunden um 30 % gestiegen

Entwicklung der Überstunden zwischen 2013 und 2018

	2013	2018	Zunahme
Anteil der Personen, die Überstunden leisten:	85 %	89,4 %	+ 4,4 %
Durchschnittliche Zahl der Überstunden pro Person und Woche:	5,8 Stunden	7,5 Stunden	+ 30 %

- Die durchschnittliche Zahl der Überstunden beträgt 7,5 Stunden pro Woche. Das entspricht im Schnitt einer Überschreitung der vertraglichen Arbeitszeit um rund 19 Prozent.

Verlust an Arbeitszeit durch ineffiziente Arbeitsorganisation (in Prozent)

Probleme bei Schnittstellen:	13,5 %
Technische Schwierigkeiten:	7,2 %
Nicht digitalisierte Prozesse und Unterlagen:	8,8 %

- In der Summe beträgt der Arbeitszeitverlust durch ineffiziente Arbeitsorganisation durchschnittlich rund 30 Prozent.

Wir verzetteln uns

Bei der Arbeit bin ich (un)konzentriert

Ich lasse mich nicht ablenken:	44 %
Neutral:	21 %
Ich lasse mich ablenken:	35 %

- Weniger als 50 Prozent der Befragten kann konzentriert arbeiten.

Arbeitszeitverlust durch Ablenkungen

Störungen (Unwichtige Anrufe, Kollegen, ...):	12,8 %
Wartezeiten (Kollegen, Entscheidungen, ...):	8,4 %
Suchzeiten digital (Dateien, Bilder, Kontaktdaten, ...):	7,3 %
Suchzeiten im Büro (Unterlagen, Akten, ...):	7,2 %
E-Mail-Flut:	9,7 %
Datenverlust (Papier und Digital)	8,3 %

Haben Sie manchmal das Gefühl, zu viel gearbeitet zu haben, ohne dass es genügt?

Kleinstunternehmen:	81 %
Kleine Unternehmen:	85,9 %
Mittlere Unternehmen:	82,5 %
Große Unternehmen:	84,7 %

- ➔ Im Durchschnitt haben 84 Prozent den Eindruck, zu viel zu arbeiten, ohne dass es genügt, ganz unabhängig von der Größe des Unternehmens.

Immer erreichbar – trotzdem keine Zeit

Tägliche Arbeitszeit für die Beantwortung von E-Mails

< 1 Stunde	36,4 %
< 2 Stunden	30,4 %
< 3 Stunden	18,9 %
> 3 Stunden	14,4 %

- ➔ Im Durchschnitt werden mehr als 2 Stunden am Tag zur Bearbeitung von E-Mails aufgewendet.

Durch die permanente Erreichbarkeit per E-Mail fühle ich mich belastet, da ich ständig von meiner Arbeit abgelenkt werde

	2013	2018
zustimmend	42,0 %	51,1 %
neutral	15,0 %	18,9 %
ablehnend	43,0 %	30,0 %

- ➔ Mehr als die Hälfte fühlt sich von der permanenten Erreichbarkeit via E-Mail belastet.

Lesen Sie berufliche E-Mails auch außerhalb der Arbeitszeit?

ja:	69,4 %
nein:	30,6 %

An welchen Tagen bearbeiten Sie Ihre beruflichen E-Mails?

Wochentags durchschnittlich:	96,4 %
Samstag:	44,4 %
Sonntag:	32,0 %

An welchen Orten haben Sie schon E-Mails gelesen?

Wohnzimmer:	82,9 %
Bett:	40,6 %
Supermarkt:	29,4 %
Während des Autofahrens:	23 %
Weitere Orte:	ÖPNV, Bad/WC, Restaurant/Café

→ Die Arbeit ist bis ins Privateste vorgedrungen.

Wie viel Prozent Ihrer Arbeitszeit verschwenden Sie aus Ihrer Sicht mit E-Mails?

0%	1,00 %
≤ 10%	46,20 %
≤ 20%	27,60 %
≤ 30%	14,70 %
≤ 40%	5,50 %
≤ 50%	2,40 %
≤ 60%	1,60 %
≤ 70%	0,30 %
≤ 80%	0,60 %
≤ 90%	0,10 %

→ Durch irrelevante Informationen oder Abstimmungen per E-Mail verschwenden die Teilnehmer nach eigenen Angaben durchschnittlich 17,4 Prozent ihrer Arbeitszeit; mehr als zehn Prozent verschwenden ein Drittel ihrer Arbeitszeit.

Wichtige E-Mails habe ich schon öfter nicht beantwortet, da ...

... ich sie zwischen anderen E-Mails übersehen habe:	25,5 %
... ich mich überlastet gefühlt habe:	27,2 %
... mir die Zeit dafür gefehlt hat:	43,9 %
... ich sie vergessen habe:	29,1 %

→ Das Wesentliche bleibt häufig trotzdem liegen.

Die komplette Studie finden Sie hier zum Downloaden: www.buero-kaizen.de/studie2018